

Mars so in grosser Menge da bey/ das gute/ so ohndem sehr subtil und volatilisck darinnen/ zugleich mit verführet/ da hingegen/ wenn das Eisen im Wasser durch den Rost und sonst davon verzehret worden/ endlich ein weit besseres und gediegeneres Gold aus dem Wasser Sande alsdenn gewaschen werden könnte/ welches aber auff der Probe stehet / denn ich zur Zeit kein Experiment darmit gemachet.

Cap. 2.

Welcher Gestalt unser Sand zu gute zu machen / und mit was vor einen metallischen Namen er zu belegen sey.

Bleich wie ich / wenn ich wissen will / was ein Ding sey / mich dessen Namen erfindigen muß / also soll und muß ich auch einem Dinge seinen rechten Namen geben / wenn ich beschreiben will / was es ist ; und das will ich nach meinen besten Vermögen auch thun. Denen Herrn Probirern ist bekant / daß / wenn ich in einem minerale, Sand oder Erze etwas von Gold oder Silber vermuthe / ich selbiges / nach gemeinem Siebrauch / in Bley träncke / ansiede und capellire / so finde ich desselben Halt; wer diese Probe mit diesem
unsern